
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 336/2017

Erfurt, 18. Dezember 2017

422 Kilogramm Haushaltsabfälle je Einwohner 2016 in Thüringen – mehr organische Abfälle gesammelt

Im Jahr 2016 wurden in Thüringen rund 911 Tausend Tonnen Haushaltsabfälle durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger gesammelt. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik ist damit das Abfallaufkommen gegenüber dem Jahr zuvor um rund 27 Tausend Tonnen bzw. um 3,1 Prozent angestiegen. Je Einwohner¹⁾ waren das im Jahr 2016 durchschnittlich 422 Kilogramm Haushaltsabfälle, rund 15 Kilogramm mehr als im Jahr zuvor.

Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr resultiert vor allem aus einer höheren Menge bei getrennt gesammelten organischen Abfällen²⁾.

Das Aufkommen an Haushaltsabfällen in Thüringen setzte sich überwiegend aus Hausmüll³⁾, getrennt erfassten Wertstoffen, organischen Abfällen und Sperrmüll zusammen.

Auf den von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelten Hausmüll³⁾ entfielen 314 Tausend Tonnen. Im Durchschnitt waren das 145,3 Kilogramm je Einwohner (2015: 145,4 Kilogramm je Einwohner). Das Aufkommen an Sperrmüll betrug 83 Tausend Tonnen (2015: 80 Tausend Tonnen).

Mehr als die Hälfte (56 Prozent) der Haushaltsabfälle wurden im Jahr 2016 getrennt erfasst (512 Tausend Tonnen). Davon waren 285 Tausend Tonnen Wertstoffe (wie z.B. Papier, gemischte Verpackungen, Glas) und 227 Tausend Tonnen organische Abfälle. Die Menge der getrennt gesammelten organischen Abfälle hat sich gegenüber dem Vorjahr um knapp 25 Tausend Tonnen erhöht (+ 12,2 Prozent).

Zur Entsorgung von organischen Abfällen bieten die kreisfreien Städte und Landkreise in Thüringen verschiedene Möglichkeiten in unterschiedlichem Umfang an.

Im Jahr 2016 wurden 69 Tausend Tonnen organische Abfälle über Biotonnen gesammelt (2015: 68 Tausend Tonnen; + 2,5 Prozent). Vor 10 Jahren lag die Menge bereits auf ähnlichem Niveau (2006: 68 Tausend Tonnen).

Deutlich sichtbar dagegen zeigt sich der Anstieg der gesammelten Mengen bei den biologisch abbaubaren Garten- und Parkabfällen, wie z.B. Laub, Baum-, Strauch- und Rasenschnitt. Diese

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Abfälle werden vorwiegend im Bringsystem über Sammelplätze, Wertstoffhöfe und Kompostierungsanlagen erfasst. Im Jahr 2016 wurden 158 Tausend Tonnen biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle gesammelt, das waren 17,1 Prozent mehr als im Jahr 2015. Vor 10 Jahren war die gesammelte Menge nur etwa halb so hoch wie im Jahr 2016 (2006: 78 Tausend Tonnen).

- 1) Berechnung der Pro-Kopf-Angaben: 2015: Einwohner zum 31.12.; 2016: Einwohner zum 30.6.
- 2) Abfälle aus der Biotonne und biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)
- 3) einschließlich hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt)

Hinweis: Detaillierte Informationen zur regionalen Entwicklung werden auf der Webseite des Thüringer Landesamtes für Statistik bereitgestellt.

Weitere Auskünfte erteilt:

Annett Heinze

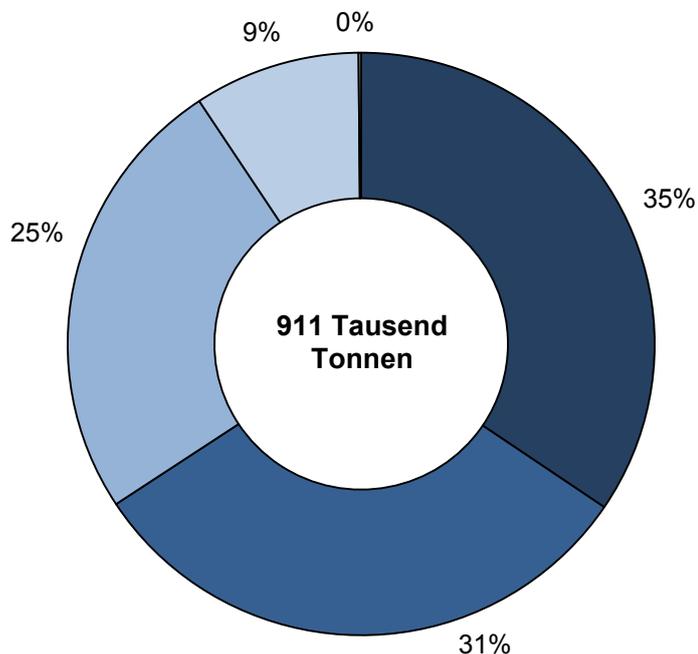
Telefon: 0361 57334-3252

E-Mail: Annett.Heinze@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 57331-9111/9113 – Telefax: 0361 57331-9698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

Aufkommen an Haushaltsabfällen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung in Thüringen 2016



- Hausmüll einschl. hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt)
- Wertstoffe
- organische Abfälle
- Sperrmüll
- Sonstige Abfälle

Thüringer Landesamt für Statistik

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Aufkommen an Haushaltsabfällen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen
Entsorgung nach Kreisen 2016**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Haushalts- abfälle insgesamt ¹⁾	davon					
		Hausmüll und hausmüll- ähnliche Gewerbe- abfälle ²⁾	getrennt erfasste			Sperrmüll	sonstige Abfälle
			organische Abfälle		Wertstoffe		
			Abfälle aus der Biotonne	biologisch abbaubare Abfälle			
t							
Stadt Erfurt	100 462	33 119	11 810	21 150	25 448	8 793	141
Stadt Gera	45 609	13 993	3 941	12 015	11 761	3 800	99
Stadt Jena	47 201	14 558	11 597	3 408	15 622	1 961	55
Stadt Suhl	14 948	6 930	453	608	5 046	1 854	57
Stadt Weimar	28 568	10 496	4 233	2 884	8 329	2 590	36
Stadt Eisenach	16 191	5 396	1 353	1 230	6 829	1 358	25
Eichsfeld	40 619	13 699	-	8 227	14 317	4 351	25
Nordhausen	36 162	12 834	4 631	3 864	11 392	3 383	57
Wartburgkreis	47 587	15 861	3 978	3 614	20 071	3 991	73
Unstrut-Hainich-Kreis	43 874	15 987	-	9 568	15 644	2 637	38
Kyffhäuserkreis	34 220	11 335	7 925	1 726	10 422	2 784	29
Schmalkalden-Meiningen	53 141	18 365	816	11 585	16 437	5 897	40
Gotha	36 644	10 754	3 837	1 718	16 860	3 377	99
Sömmerda	25 489	11 069	2 000	1 022	8 987	2 376	37
Hildburghausen	30 145	8 179	126	7 079	9 688	5 061	11
Ilm-Kreis	50 899	21 437	4 244	6 273	14 285	4 591	69
Weimarer Land	31 717	16 890	-	2 635	9 545	2 629	18
Sonneberg	27 652	8 645	16	8 993	7 105	2 870	22
Saalfeld-Rudolstadt	50 847	16 371	-	16 418	13 063	4 895	99
Saale-Holzland-Kreis	24 643	10 156	-	372	11 512	2 542	61
Saale-Orla-Kreis	38 624	12 436	-	12 472	9 923	3 718	75
Greiz	48 371	14 840	4 179	12 742	12 474	4 031	105
Altenburger Land	37 500	10 675	4 309	8 409	10 105	3 979	22
Thüringen	911 111	314 028	69 448	158 013	284 864	83 467	1 291
davon							
kreisfreie Städte	252 977	84 492	33 387	41 294	73 035	20 356	413
Landkreise	658 134	229 536	36 061	116 719	211 829	63 111	878

1) ohne Elektroaltgeräte - 2) ohne gesondert bei Gewerbebetrieben eingesammelte Abfälle

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –